



-1820017-V189-

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Oberbürgermeister der Stadt Koblenz
Herrn Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
Rathaus-Gebäude I
Willi-Hörter-Platz 1
56068 Koblenz

Gerd Hoofe
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004-22500
FAX +49 (0)30 2004-22540

Berlin, 19. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich möchte Sie über den aktuellen Stand notwendiger Anpassungen im Rahmen der kontinuierlichen Modernisierung der Bundeswehr informieren.

Bei der Stationierung von Teilen des Bundesamtes für Ausrüstung, Informations-technik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) am Standort Koblenz haben sich Änderungen ergeben. Die bisherige Planung sah vor, für das in den unmittelbar benachbarten Standorten Koblenz und Lahnstein stationierte BAAINBw einen Neubau für 800 Beschäftigte in der Liegenschaft Rauental in Koblenz zu errichten.

Die geplanten Baumaßnahmen lassen sich am Standort Lahnstein wirtschaftlicher und schneller realisieren als am Standort Koblenz.

Die Bundesministerin der Verteidigung, Frau Dr. Ursula von der Leyen, hat daher nach Abwägung aller relevanten Faktoren der Errichtung des Bürogebäudeneubaus für das BAAINBw in Lahnstein zugestimmt.

In Koblenz werden damit zukünftig insgesamt noch rund 5.300 Dienstposten verbleiben, davon 2.100 im BAAINBw.

Durch die geplante Unterbringung der Leitung des BAAINBw in der Liegenschaft Rauental gibt es weiterhin ein klares Bekenntnis zu Koblenz als Hauptstandort dieser großen und bedeutenden Bundesoberbehörde.

Sollten weitere Anpassungen im Rahmen der Realisierung erforderlich werden, werde ich Sie auch künftig zeitgerecht informieren.

Mit freundlichen Grüßen

